



Was macht eigentlich ein/e Sattler/in?

Das Handwerk

*„Wer mit den Händen arbeitet, ist ein Arbeiter.
Wer mit seinen Händen und seinem Kopf arbeitet, ist ein Handwerker.
Wer mit Händen, Kopf und Herz arbeitet, ist ein Künstler.“*

(Aus der Ausstellung „Der Sattler – Lebenszeichen eines besonderen Handwerkes“ im Sattlermuseum)

Was heißt „handwerkliche Produktion“?

- Handfertigkeit mit verschiedenen Werkstoffen, Werkzeugen und Maschinen
- Das Produkt entsteht vorwiegend durch Handarbeit.

Das alte Handwerk:

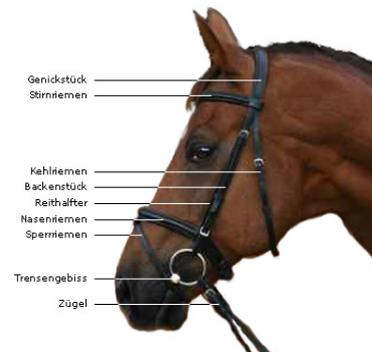
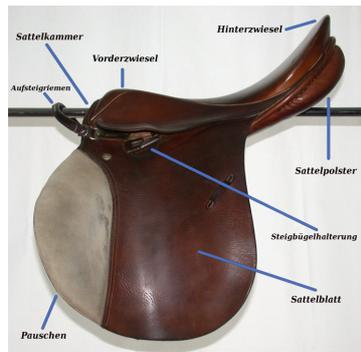
- kleine Betriebe mit ein oder zwei Gesellen und Hilfskräften
- Meister oder Meisterin arbeitet mit
- geregelte Ausbildung (Lehre und Gesellenzeit)

Schon in der Steinzeit arbeiteten die Menschen mit Fellen und Häuten von Tieren. Welche Produkte erzeugten sie?

- _____
- _____
- _____
- _____

Ein Sattler verarbeitet Leder zu Gegenständen – früher hauptsächlich solche, die verwendet wurden, um mit Tieren zu arbeiten.

Benenne:



K _____

S _____

Z _____



Früher zogen die Sattler von Ort zu Ort (sie gingen „auf Stör“) und stellten ihre Produkte je nach Bedarf her. Im 15. Jahrhundert wurden die Kutschen dann immer moderner, und so machte der Sattler auch Polsterungen, Tapezierungen, lederne Verdecke und Überzüge, aber auch Lederkoffer und Taschen.

Die Werkzeuge

Ordne die Namen der Werkzeuge richtig zu:



SATTLERHAMMER RUNDAHLE KANTENZIEHER HALBMONDMESSER

Außerdem braucht der Sattler noch Loch- und Stanzwerkzeuge sowie Reifelhölzer für Zierlinien.

Der Kummetstock
dient als
Modell für
Pferdehalse.



Das Sattlerhandwerk heute

Heute gibt es nur mehr sehr wenige Sattlerbetriebe, weil die Landwirtschaft viel moderner geworden ist. In den letzten Jahrzehnten ist vor allem der Reitsportsattler von Bedeutung.



Was denkst du, stellt dieser her? Nenne ein paar Beispiele:

— _____

— _____

— _____

In der heutigen Zeit sind Sattler hauptsächlich Reitsport- und Fahrzeugsattler. Früher stellte der Sattler auch Koffer und Taschen her. Heute macht dies der (Fein-)Täschner. Ordne richtig zu!

Geldbeutel, Autoinnenausstattungen, Taschen, Lederbezüge für Fahrzeugsitze, Beutel, Koffer aus Leder oder Kunstleder, Cabrio-Verdecke, Aktentaschen, Planen, Zaumzeug

Reit- und Fahrzeugsattler

(Fein-)Täschner

Lederarmbänder sind ja recht modern, und wir tragen sie in verschiedensten Farben und Formen. Hier ein paar Beispiele:



Welche Techniken wurden hier angewendet?
Füge ein! flechten – nieten – prägen – knüpfen

Hier kannst du ein Muster dafür entwerfen, wenn du auf einem Lederschild etwas einprägen dürftest:

